

# Digitale Toolbox Hausärzte

<http://digitale-toolbox-hausarzt.barmer.de/>

# Das „Hausärzteprojekt“

# Problembeschreibung

„...längst ist eine **Parallelwelt zur Regelversorgung** entstanden: die Welt der Gesundheits-Apps und -Websites. Allein in Deutschland gibt es 45 Millionen Gesundheits-Surfer und -App-Nutzer. Der Innovationsdruck steigt, aber es ist **noch kein Weg in Sicht, wie der Wildwuchs der Apps in eine nachhaltige Weiterentwicklung der etablierten Medizin münden könnte...**“



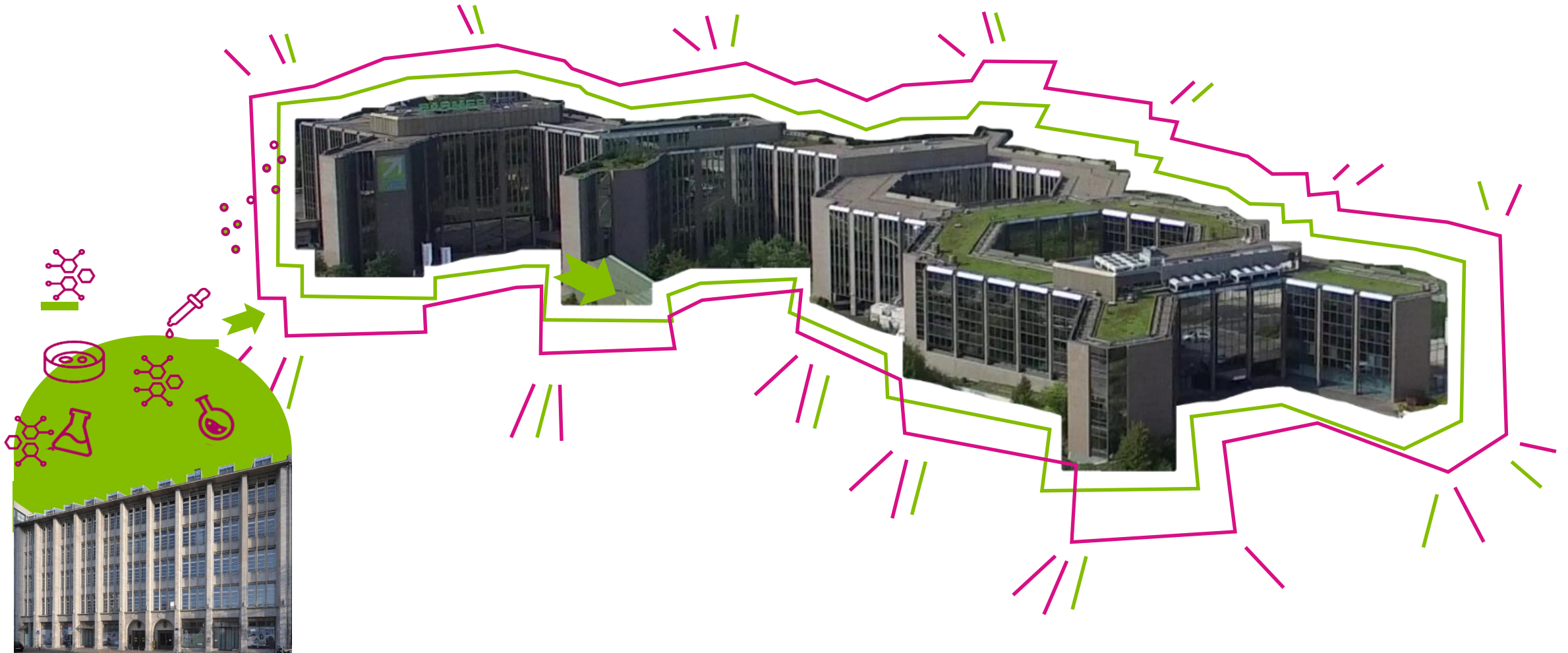
Quelle: Hochschule für Medien Stuttgart 2018

# Co-Creation: Hausärzte entwickeln mit der BARMER.i aus qualitätsgeprüftes App-Portfolio



**BARMER.i**

# BARMER.i ist das Innovationslabor der BARMER



Testlabor

Mutterschiff

# BARMER.i: Innovation und Digitalisierung d. BARMER



Service Designer  
Dr. Frederike  
Escher



Projektleiterin  
Ulrike Anders



Leiterin BARMER.i  
Dr. Regina Veters



Projektleiterin  
Judith Kaiser



IT-Projektmanager  
Benjamin Brandt



Service Designer  
Janina Sick



UX Designer  
Arne Schütze



Produktmanager  
Jennifer Schmidt



Marketing  
Dr. Herbert Flath



Projekt-Assistenz  
Antje Peterburs



„Rotarier“



Controller  
Sebastian



Agile Coach  
Tobias Stock

# Wir setzen auf neue Methoden

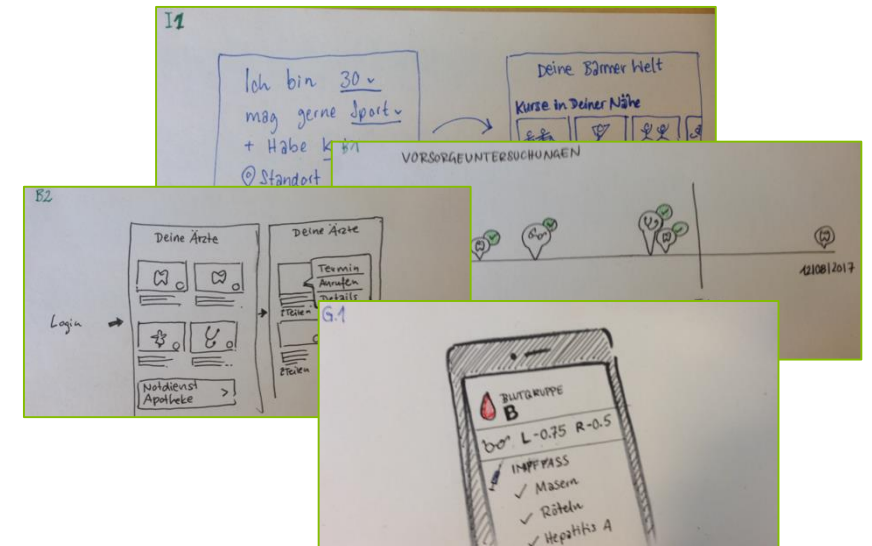
„Design Thinking“ und „User Experience“ bestimmen unsere Arbeit



Interviewen & Beobachten



Verstehen



Ideen entwickeln

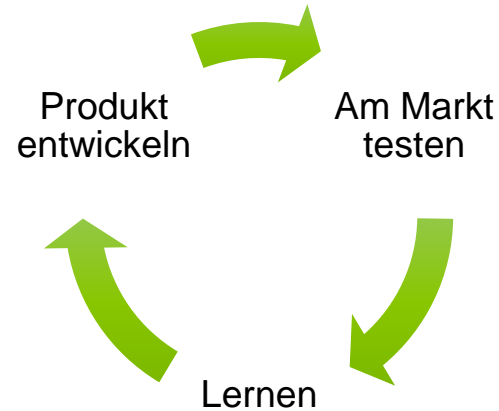
Basierend auf „Schmerzpunkten“ von Kunden und Partnern entwickeln wir Ideen, die selektiv getestet werden. Dabei behalten wir stets den Nutzer im Mittelpunkt, denn ohne zu verstehen, was unsere Zielgruppen sehen, fühlen und erleben, können wir keine digitale Lösungen entwickeln.



# Wir sind schnell – und häufig unfertig

## Ein Überblick zu „Lean Startup“ und „Minimum Viable Product“

1. Auf Basis erster Ideen wird ein „Minimum Viable Product“, also ein auf die **wesentlichsten Funktionen** reduziertes Produkt entwickelt



2. Das MVP wird **unter realen** Bedingungen am Markt getestet



3. Das vom Nutzer Gelernte fließt anschließend in die nächste MVP Version

Nach Lean Startup Methode arbeiten wir in zügigen Produktentwicklungszyklen. Anstatt langer Vorabplanung, werden Produkte in ihrer wesentlichen Funktion frühzeitig auf den Markt gebracht, um Nutzerfeedback für die nächste Entwicklungsphase zu generieren.

# Einbindung Ärzte in digitale Patientenversorgung

## Empathieaufbau zu „Hausärzte & digitale Patientenversorgung“

Motivation und Ängste von Hausärzten zum Thema digitale Patientenversorgung verstehen, um Beziehung aufzubauen. Was sind die „Pain Points“?

## Einsatz digitaler Services in der ärztl. Versorgung stärken

App-Adhärenz steigt, wenn Ärzte sie empfehlen. Daher soll der „Touchpoint Hausarzt“ für digitalen Anwendungen gestärkt werden

## Die Rolle der BARMER als Digitalberater bei Ärzten etablieren

Expertise und eigene BARMER Sichtweise auf Digitalisierung in der Patientenversorgung demonstrieren – mit positiven Rückwirkungen auf Startups

## „inhaltlich relevanten Kanal“ zum Arzt etablieren

Arzt als Partner identifizieren und gemeinsame „Pain Points“ identifizieren

# Wie sind wir vorgegangen?

# BARMER und Hausärzte entwickeln App-Portfolio

Entwicklung eines Webservices, der Ärzten ein ausgewähltes App-Portfolio zur Verfügung stellt



**1**  
**START**

TO FORWARD AN IDEA OR  
TO SOLVE A PROBLEM



**3**  
**IDEATE & PROTOTYPE**

TO MATERIALIZE AND  
COMMUNICATE

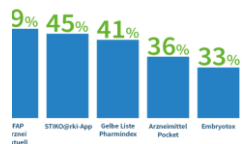
**2**

**DISCOVER**

TO UNDERSTAND



Welche der folgenden Apps nutzen Sie im Berufsalltag?



**4**

**TEST**

TO REFINE



Hausärzte entwickeln und testen mit uns das App-Portfolio und den Webservice

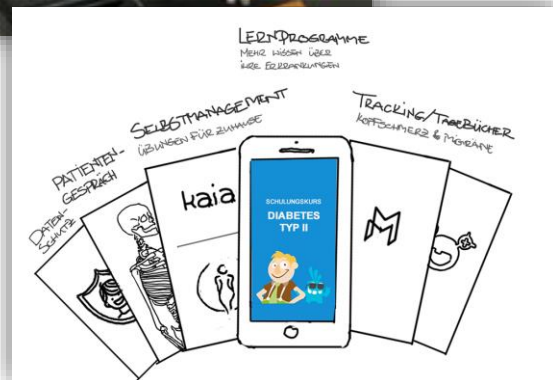
**5**

**DELIVER & SCALE**

TO IMPLEMENT

Basisresearch: Was denken Hausärzte über digitale Patientenversorgung?  
Identifikation von Bedürfnissen und Schmerzpunkten - Mitarbeit von 25 Hausärzten

# Welche Anforderungen stellt der Hausarzt?



- **Apps dürfen keine Diagnose-/Therapieempfehlungen geben; eher Selbstmanagement stärken**
  - App als aktives Übergabemittel im Patientengespräch (ähnlich wie Medikamentenprobe, Infolyer)
- **Was sind die Anforderungen?**
  - Keine zu „spitzen“ Angebote anbieten (an Top Diagnosen des Hausarztes orientieren)
  - Apps zur Stärkung des Selbstmanagements
  - Der Hausarzt muss inhaltlich überzeugt sein; App muss fachlich korrekt aber auch gebrauchstauglich sein
  - Angebote müssen kostenlos für den Patienten verfügbar sein
  - Das Angebot muss sich an alle Patienten richten (versicherungsunabhängig)

# Was passierte in der Testphase

# Testphase: 200 Ärzte nutzen bereits unseren Service

## Testregion 1: Berlin /Brandenburg

- ❖ Arztbesuche in Berlin/FFO/Cottbus/Südbrandenburg  
> 120 Ärzte

## Testregion 2: Hessen

- ❖ Arztbesuche in Darmstadt/Frankfurt/Hochtaunus  
> 50 Ärzte

## Testregion 3: Thüringen

- ❖ Medizinische Fortbildungstage Erfurt  
> 30 Ärzte; erwartet: > 100 Arztkontakte

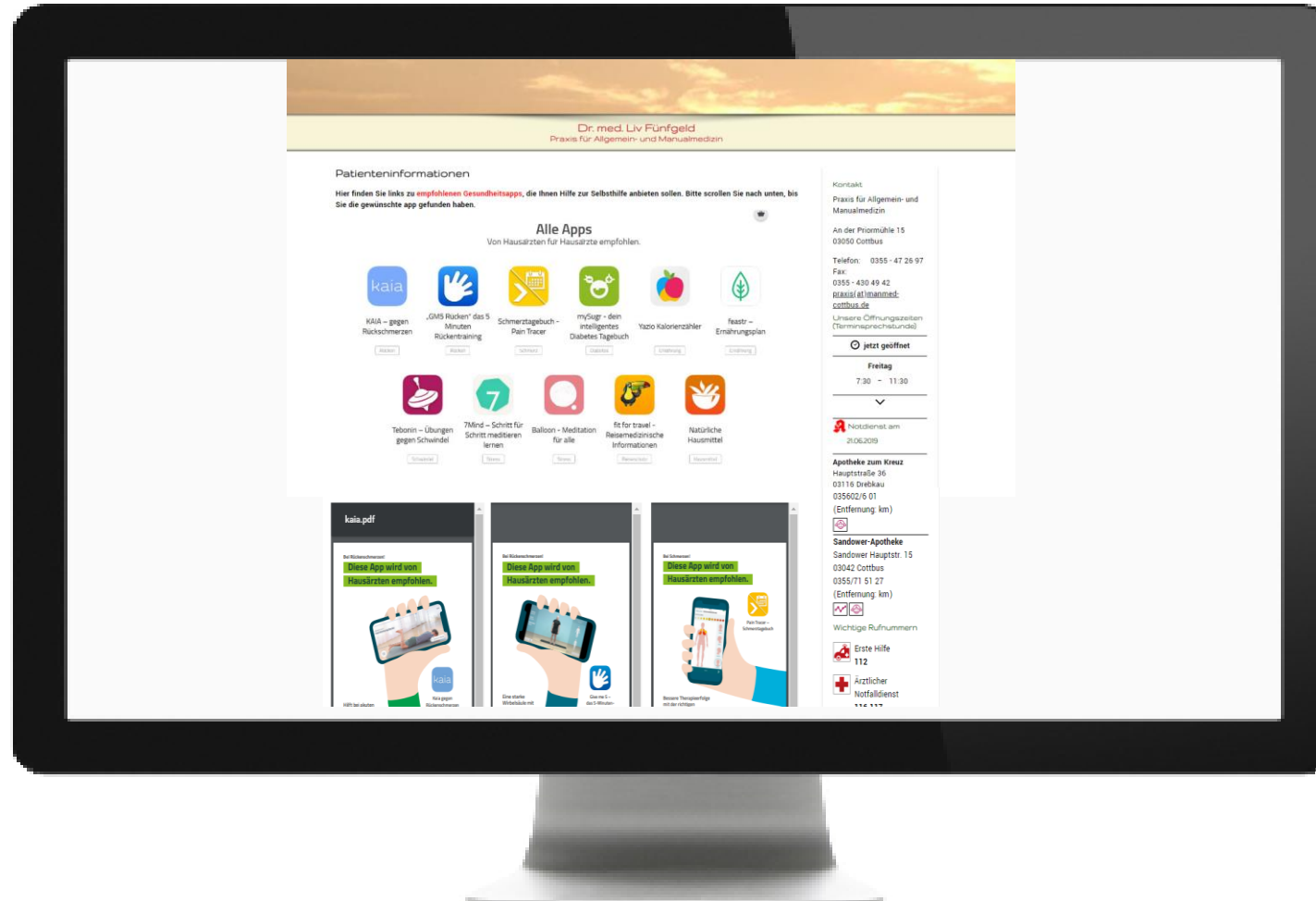


# Präsenz des BARMER-Logos in Arztpraxen





# Präsenz des BARMER-Logos auf Arzt-Websites

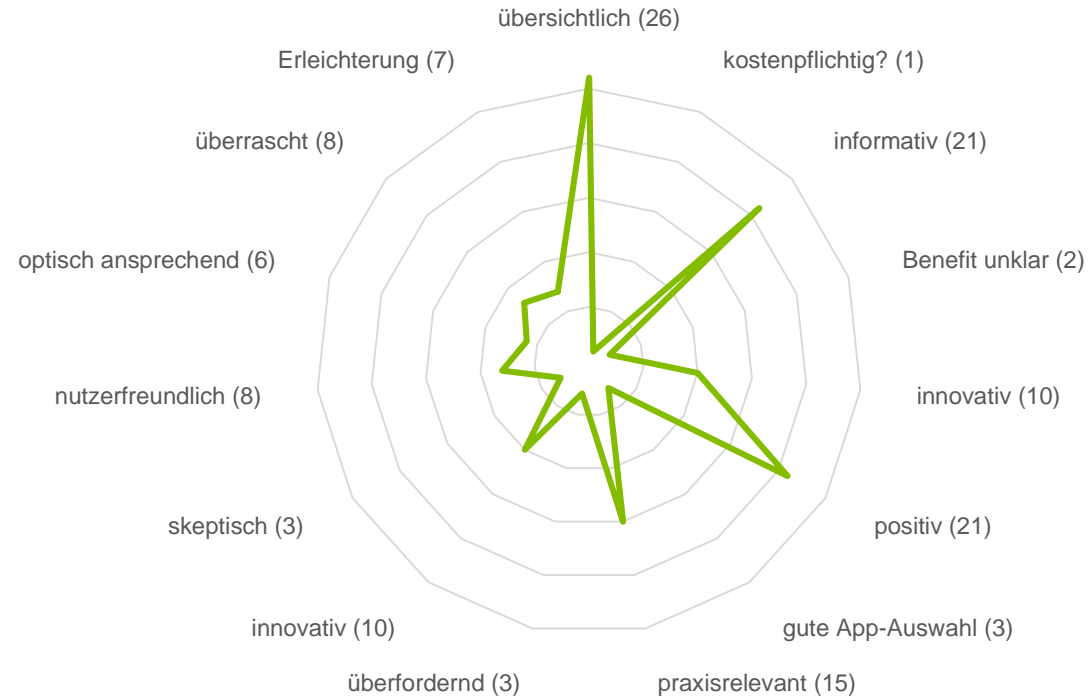


**Zahlen & Fakten:**

**Wie bewerten die Ärzte  
unseren Service?**

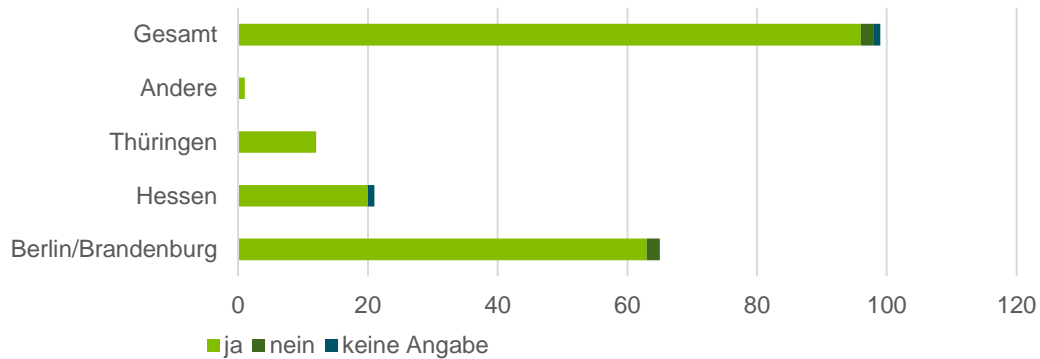
# Informativ, übersichtlich & praxisrelevant!

Durchschnittliche Bewertung:

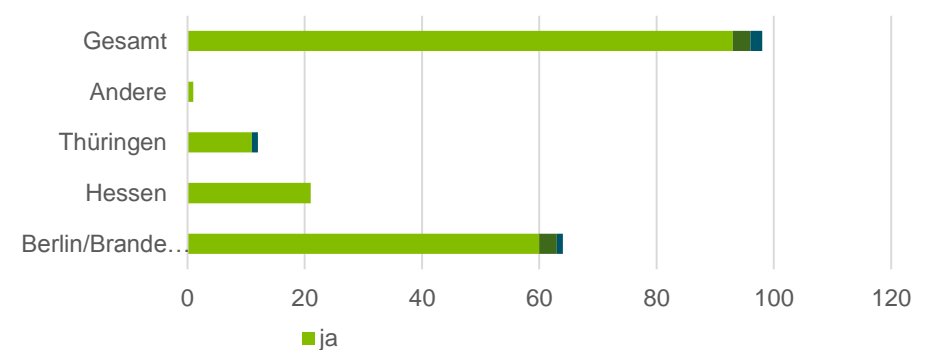


# 97 % der befragten Ärzte halten den Service für relevant; Fast alle können sich vorstellen Apps zu empfehlen.

Halten Sie den Service für relevant?



Würden Sie ihren Patienten Apps empfehlen?



Ja, weil...

- ... Spreu von Weizen trennen
- ... einfach und verständlich
- ... erleichtert Arzt-Empfehlungen
- ... Wer macht sich sonst die Mühe?
- ... verhindert „Wildwuchs“

Nein, weil...

- ... andere Prioritäten
- ... zu alt um mich damit zu beschäftigen

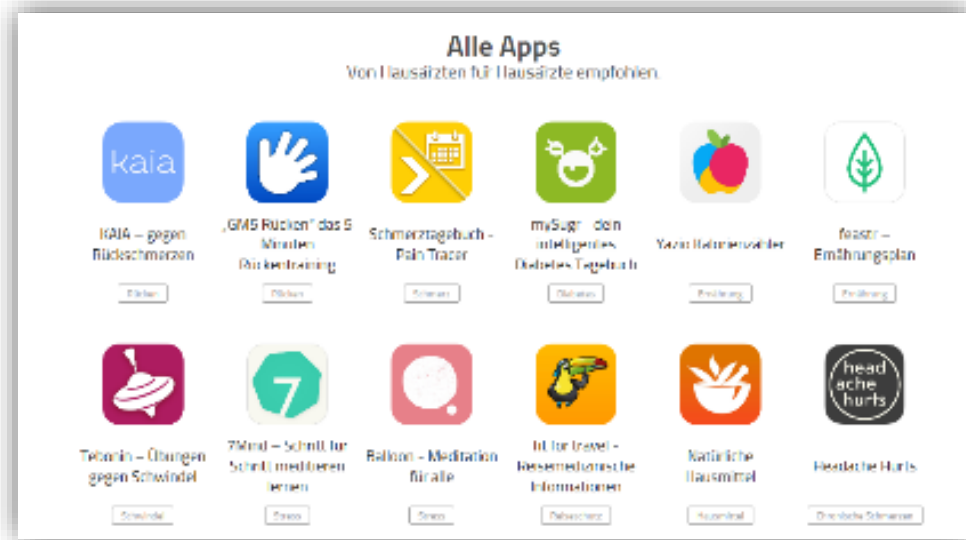
Ja, weil...

- ... regt Eigenverantwortung an
- ... jede Form der Schulung ist ein Gewinn
- ... verlässlich überprüft
- ... Ergänzung der Sprechstunde
- ... Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen
- ... gesellschaftliche Entwicklung

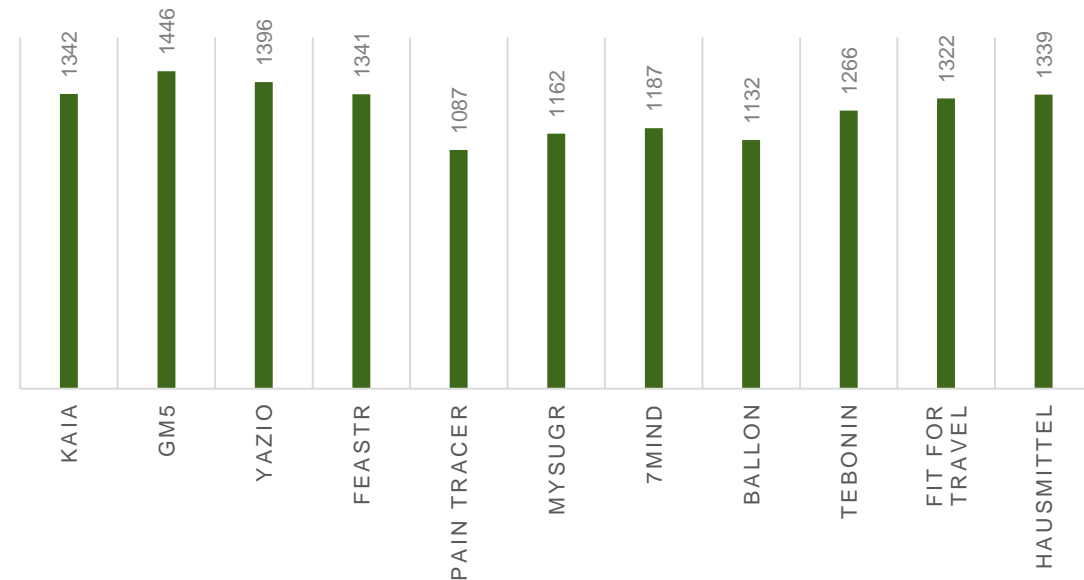
Nein, weil...

- ... kenne die Apps noch nicht ausreichend
- ... zu umständlich

# Die augenscheinlich beliebteste App ist KAIA



WIE VIEL FLYER WURDEN BESTELLT?



Welche App sagt Ihnen adhoc am meisten zu?



**Vielen Dank**